



LitCam - Fußball trifft Kultur

Das Projekt "Fußball trifft Kultur" ist ein Projekt der Frankfurt Book Fair Literacy Campaign (LitCam), einer ganzjährig angelegten Initiative zur Alphabetisierung sowie zur Grund- und Medienbildung.

Die gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass viele Kinder und Jugendliche auch in Deutschland durch die Schulpflicht nicht automatisch ein ausreichendes Bildungsniveau erreichen. Der Zugang zu kulturellen Themen fehlt. Zumeist kommen die Betroffenen aus problematischem Umfeld und bildungsfernen Haushalten.

Hier setzt das Projekt "LitCam - Fußball trifft Kultur" an. Ziel ist es, durch die Kombination von Fußballtraining und ergänzendem Unterricht die Möglichkeit eines besseren sozialen und kommunikativen Verhaltens im Team zu ermöglichen und darüber hinaus das Interesse an Bildung und Kultur zu wecken.

Die Orte Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart

Die Botschafter Julia Franck - Autorin (Deutscher Buchpreis 2007 für "die Mittagsfrau")
Gojko Kačar - Spieler Hertha BSC, Serbische Nationalmannschaft

Die Auszeichnung Für seinen innovativen Ansatz wurde "Fußball trifft Kultur" im August 2007 als "Ausgewählter Ort 2007" der Standortinitiative "Deutschland – Land der Ideen" ausgezeichnet.

Die Partner der Frankfurter Buchmesse (Projektinitiator, Gesamtkoordination) in Berlin

- > S. Fischer Stiftung (Förderer, Projektträger)
- > Die Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration (Förderer)
- > Hertha BSC (Fußballtraining)
- > Campus Rütli - CR² (Grundschulen)
- > PLAY!YA e. V. (Koordination)





LitCam - Fußball trifft Kultur (Berlin)



Hintergrund Finanziert durch die S. Fischer Stiftung startete für das Schuljahr 2008/2009 ein „Fußball trifft Kultur“- Projekt in Berlin. Es wurden Schüler mit Migrationshintergrund aus dem Umfeld des Campus Rütli im Norden Neuköllns in das Projekt aufgenommen. Neben den schulischen Fortschritten ist die Integration wichtiger Bestandteil des Projekts. Zweimal pro Woche besuchen die Kinder einen Deutschunterricht in Kombination mit Fußballtraining durch einen Jugendtrainer von Hertha BSC. Der Fußball nimmt hier Berührungspunkte, überwindet kulturelle und soziale Schranken, ermöglicht psychosoziale Begleitung und schafft Raum zum Lernen. Ziel ist es, den Schülern nach der zweijährigen Begleitung durch „LitCam - Fußball trifft Kultur“ die bestmögliche Ausgangsposition für den Übergang zu den weiterführenden Schulen zu ermöglichen. Die Erfolge nach dem ersten Jahr waren frappierend: Alle beteiligten Kinder konnten sich für den Wechsel zu einem Gymnasium entscheiden. Und über die Brücke des Fußballs gingen sie auch mit Spaß in den Deutschunterricht. Zusätzliche Motivation gaben die kulturellen Highlights des Projektes. Dazu zählten u. a. die Besuche eines Museums, einer Bibliothek, eines Fußballspiels und die Teilnahme an einem Rapworkshop.

TeilnehmerInnen Kinder im Alter von 9 – bis 11 Jahren aus sieben Schulklassen (Jahrgangsstufe 5) der Rixdorfer Grundschule und der Grundstufe der Gemeinschaftsschule des Campus Rütli, Berlin

Laufzeit Die Kinder werden über zwei Jahre begleitet. D.h. im Schuljahr 2009/10 werden Fußballtraining und Deutschunterricht mit Kindern aus der 5. Grundschulklasse begonnen, um die greifbaren positiven Effekte in der Jahrgangsstufe 6 zu festigen und weiter auszubauen.

Geplante Kulturveranstaltungen Im laufenden Schuljahr sind unter anderem folgende kulturelle Highlights geplant:

- > Museums- und Theaterbesuche
- > Graffiti- und Beatbox-Workshop
- > Wissenschaftsfahrt (Freilandlabor)
- > Planetariumsbesuch
- > Autorenbegegnung
- > Besuch eines Hörspielverlag
- > u.v.m.

